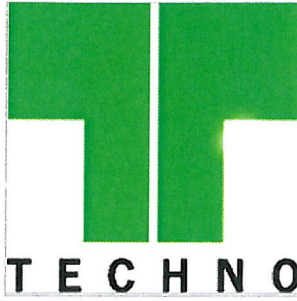


Techno mit deutlichem Umsatzplus

Einkaufsgesellschaft öffnet sich Nichtgesellchaftern



Die Einkaufsgesellschaft Techno GmbH hat sich auf ihrer Gesellchafterversammlung am 24. November in Berlin wieder ein Stück weit für Nichtgesellchafter geöffnet. Die energetische Betriebsberatung „Powerhouse“ steht gemäß dem Beschluss der Versammlung künftig auch Interessenten von außen zur Verfügung. Revolutionär ist dieser Schritt dennoch nicht, bereits im Mietwagengeschäft ist die Techno über den eigentlichen Gesellchafterkreis

hinaus tätig geworden.

Wirtschaftlich hat sich die Techno GmbH in den vergangenen Monaten gut entwickelt. Der Umsatz der Einkaufsgemeinschaft legte in den ersten 10 Monaten um 14,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. „Zum Jahresende erwarten wir ein Umsatzplus von etwa acht Prozent, was rund 20 Millionen Euro entspricht“, sagte Geschäftsführer Dietmar Scheck gegenüber »kFz-betrieb ONLINE«. Auch die Techno-Eigenmarken hätten sich sehr gut entwickelt, ergänzt Co-Geschäftsführer Götzenberger. Unter der Marke Tecar verkaufte die Einkaufsgesellschaft heute über 500 verschiedene Produkte. Ein Wert, der Götzenberger zufolge ausbaufähig ist.

Haberl wird Ehrenmitglied im Aufsichtsrat

Ein Wermutstropfen war die Verabschiedung von Fritz Haberl, der bislang den Aufsichtsratsvorsitz der Techno innehatte. Haberl ist ab sofort Ehrenmitglied im Aufsichtsrat, wird aber auch künftig die Verbindung zwischen der Nürnberger Versicherungsgruppe und der Techno aufrecht erhalten. Während der Gesellchafterversammlung beschlossen die Gesellchafter ihre Kooperation mit der Nürnberger bis zum Jahr 2020 festzuschreiben.

„Auf die Kooperation mit der Nürnberger bin ich besonders stolz“, erzählte Haberl aus seiner Arbeit als Aufsichtsrat der Techno. EWr bedauere allerdings, dass zu wenig Autohäuser das Potenzial des Versicherungsverkauf erkennen. Die Techno erziele inzwischen mehr Umsatz mit Versicherungen als mit dem Verkauf von Teilen und Zubehör. „Insofern sind wir eigentlich ein Versicherungsvermittler mit anhängenden Teileverkauf“, so Haberl.

Angebote im Energiesektor

Das Energiemanagement im Kfz-Unternehmen ist derzeit ein wichtiges Thema für die Einkaufsgemeinschaft für markengebundene große Autohäuser. Über den Geschäftsbereich Powerhouse bietet der Verbund etwas eine energetische Betriebsberatung an, die Invest und Ersparnis, Kosten und Amortisation gegenüberstellt.

Aktuell hat die Techno GmbH Kooperationen mit neuen Lieferanten abgeschlossen, beispielsweise der Ecopearl GmbH aus Potsdam. Dieses Unternehmen liefert Aufsätze für Wasserhähne, mittels derer sich der Wasserverbrauch im Autohaus enorm verringern lässt. „Zudem kann der Gesellchafter auch seinen Stromeinkauf über uns vornehmen“, sagte Scheck. „Gerade dem Thema Energie müssen sich die Autohäuser künftig verstärkt widmen“, ergänzte Götzenberger.

Sehr zufrieden zeigten sich Götzenberger und Scheck mit dem Verlauf der Techno-Gesellchafterversammlung sowie der nachgeschalteten Warenbörse in Berlin. Rund 500 Einkäufer besuchten die über 80 Ausstellungsstände der Warenbörse.

Konrad Wenz